

Versetzungen bei Opel Bochum

Rüsselsheim. Zum Abschluß der »Sanierungsmaßnahmen« in seinem Werk in Bochum spricht der Autobauer Opel 78 Mitarbeitern Änderungskündigungen aus. Sie hatten eine Versetzung an den Standort Rüsselsheim abgelehnt, wie ein Unternehmenssprecher am Dienstag in Rüsselsheim sagte. Bei Opel in Bochum fallen aufgrund früherer Beschlüsse insgesamt 1800 von knapp 5000 Stellen weg. Den betroffenen Mitarbeiter war im Zuge der von Unternehmen und Betriebsrat ausgehandelten Vereinbarung angeboten worden, mit einer Abfindung in Höhe von maximal 250000 Euro freiwillig zu kündigen oder gegen Zahlung einer Prämie in Höhe von 25000 Euro und einiger zusätzlicher Monatsgehälter aus freien Stücken nach Rüsselsheim zu wechseln. Bis auf die 78 hätten alle das Angebot angenommen, sagte der Unternehmenssprecher. Diese 78 Mitarbeiter würden jetzt versetzt, wobei ihnen Prämien in Höhe von 15000 bis 25000 Euro gezahlt würden. Es handle sich nicht um Entlassungen sondern um »Zwangsversetzungen«, betonte der Sprecher. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/169631.versetzungen-bei-opel-bochum.html>